

Kulturaustausch als gesellschaftspolitische Intervention

Zum Dilemma der Demokratisierung im Kontext auswärtiger Kulturpolitik

Wir laden Sie sehr herzlich ein zur **Antrittsvorlesung von Jun-Prof Dr Meike Lettau**

28.11.2023, 16.00 Uhr | Alfred Colsman Forum, ZF Campus der ZU

Meike Lettau ist seit 2022 Inhaberin der Juniorprofessur für Cultural & Media Policy Studies an der Zeppelin Universität. Sie forscht zu Kulturpolitik, internationalen Kulturbeziehungen und Kulturaktivismus in gesellschaftspolitischen Transformationsprozessen.

Derzeit leitet sie das vom DAAD geförderte Projekt **تواصل** [Tawasol] Cultural Production and Policy Network, das gesellschaftspolitische Dimensionen künstlerischer Formate untersucht und in Zusammenarbeit mit Universitäten im Libanon und in Tunesien wegweisende Bildungsprogramme im Bereich der Kulturpolitik und der internationalen Kulturbeziehungen implementiert.

Meike Lettau wurde 2019 am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim zum Thema „Künstler als Agents of Change? Auswärtige Kulturpolitik und zivilgesellschaftliches Engagement in Transformationsprozessen“ am Beispiel der arabischen Umbrüche in Tunesien promoviert. Sie war wissenschaftliche Koordinatorin des Graduiertenkollegs „Performing Sustainability. Cultures and Development in West Africa“ in Kooperation mit Universitäten in Nigeria und Ghana.

Außerdem hat sie für verschiedene Kulturinstitutionen im In- und Ausland gearbeitet – darunter das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), das Goethe-Institut Pune, die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) und die Khoj International Artists' Association in Neu-Delhi.



Foto: ZU/Sebastian Paul

Anmeldung unter event@zu.de